

Viechtacher „Jungimker 2015“ starten in die Bienensaison

Viechtach: 15 Teilnehmer beim neuen Kurs „Imkern auf Probe 2015“ bei optimalen Wetter

Ich hätte nicht gedacht, dass die so brav sind, oder ...das ist ja der Wahnsinn was da drinnen im Bienenkasten so abläuft..., waren die ersten Reaktionen und Kommentare der Kursteilnehmer, nach getaner Arbeit am Lehrbienenstand in Viechtach.

15 neuen Bienenvölker stehen in Reihe und Glied angeordnet in der Wiese vor dem Lehrbienenstand in Viechtach bei der „Sporer-Quetsch“. Denn seit Mitte April hat jeder Jungimker sein eigenes Bienenvolk für das er verantwortlich ist, und um das er sich kümmern und pflegen muss.

Den Voraussetzungen und das Wetter zum Imkern war für die Teilnehmer dieses Jahr optimal. Bei warmen und frühlingshaften Temperaturen, mit satt blühende Obstbäumen, bunten Wiesen und Gärten mit viel blühendem Löwenzahn und Frühlingsblumen bescherten den Jungimkern vom Viechtacher Imkerverein einen optimalen Start in die neue Bienensaison. Das macht richtig Freude waren sich alle darüber einig. Und außerdem tragen die Bienen auch schon Nektar ein, was schon auf ein wenig Honig hoffen lässt.



Momentan entwickeln sich die Bienenvölker ähnlich wie die Natur zu wachsen und zu blühen beginnt. Die Königin im Bienenvolk legt täglich hunderte neue Eier in die Zell-Waben, die in den nächsten Wochen dann zu neuen Bienen heranwachsen. Das Bienenvolk entwickelt sich dabei rasant, es explodiert regelrecht. Genau das ist momentan die Herausforderung für den Imker.

Der Imker muss genau beobachten und dann entsprechend handeln damit alles klappt. Reagiert der Imker zu spät, dann mangelt es den Bienen an Platz.

Das Bienenvolk könnte dann ausschwärmen. Beim Ausschwärmen sucht die Bienenkönigin zusammen mit einem Teil des Bienenvolkes eine neue Behausung auf. Natürlich zum Nachteil des Imkers, denn jeder „Schwarm“ nimmt auch einen Großteil des Honigs als Vorrat mit aus dem Bienenstock. Oder der Imker muss den „Schwarm“ hinterhersuchen und wieder einfangen.

Das soll natürlich verhindert werden. Deswegen sind die Jungimker die nächsten Wochen bis zur Sommersonnenwende gefordert.

Treffpunkt für die nächsten Kurse ist meistens Freitagabends am Lehrbienenstand in Viechtach. Unter Anleitung von Dorothea Haas, Anneliese Heimerl und Franz Muhr stehen den Jungimkern bei diesen Arbeiten erfahrene Imker vom Verein zur Seite. Denn sanftmütige Bienen und das richtige Verhalten am Bienenvolk ermöglichen allen Teilnehmern den problemlosen Einstieg in die Imkerei und Freude bei der Arbeit.

Ein weiterer wertvoller Nebeneffekt bei diesem interessanten Hobby ist, dass der Jungimker nun jeden Tag auch ein wenig auf die Natur und auf die Witterung achten muss. Ein zum Teil vergessenes Gespür für die Natur und die Jahreszeiten wird dabei wieder erlernt. „Jetzt weiß ich auch wieder, wann die verschiedenen Obstbäume und Blumen blühen“,... war der abschließende Kommentar eines Teilnehmers nach dem letzten Kurs.

Nähere Informationen und Bilder zum Kurs können auch eingesehen werden unter www.imkerverein-viechtach.de

Außerdem sind „Neugierige“, Naturliebhaber und Zuschauer zu den Treffen jederzeit eingeladen und herzlich willkommen.

Text und Fotos:

Muhr Franz, Plattenweg 1,94255 Böbrach

Email

red.viechtach@pnp.de